



ulm university universität
uulm



Umqualifizierung von Gewinnen Konkurrenz der Steuersysteme

Dr. Dirk Solte | 15. Juni 2009 | FAW/n, Lehrstuhl für Informatik

solte@faw-neu-ulm.de

Steuersystem

- Legt fest, worauf Steuerzahlungen notwendig sind
- In Deutschland: Der Mehrwert wird besteuert (keine Transaktionssteuer sondern eine Produktsteuer)
- Konkurrenz der Steuersysteme mit anderen Ländern
 - Z.B. kann die Bemessungsgrundlage unterschiedlich sein
 - Erträge können gemindert werden
 - Steuerlicher Vorteil

Konkurrenz der Steuersysteme (1)

- Bemessungsgrundlage z.B. bei Körperschaft
 - Alles an Erträgen soll versteuert werden, um Basisdienste bereitstellen zu können (Infrastruktur, Schulen, Unis,...)

- Beispiel:
 - Deutschland: Körperschaftssteuer + Gewerbesteuer = 29,5%
 - Irland: 5%

- Da Irland mit 5% im eigenen Land nicht genug Steuereinnahmen erwirtschaften könnte, „holt“ man sie sich aus dem Ausland (z.B. Deutschland)

Konkurrenz der Steuersysteme (2)

- Problem: Globales BIP nicht groß genug, um Anforderungen der öffentlichen Haushalte zu genügen
- Seit 40 Jahren permanente Neuverschuldung der öffentlichen Hände
- Man dachte, mit dem Schritt von 39,5% auf 29,5% keine Verluste zu verzeichnen
- Ein Verlustgeschäft aus globaler öffentlicher Sicht ist damit jedoch garantiert

„Hände-Arbeit“ vs. Kapital

- Reduzierter Steuersatz für Kapitalerträge

| | Friseur | Investor |
|-------------|---------|----------|
| Ertrag (€) | 400.000 | 400.000 |
| Steuersatz | 42% | 25% |
| Steuern (€) | 168.000 | 100.000 |

Steuereinsparungen

- Gewinn = Erträge – Aufwendungen
- Zinsen auf Fremdkapital stellen Aufwand dar
- EBIT = earnings before interest and taxes
- Bsp.:
 - 100€ Gewinn vor Steuern = EBIT
 - 100€ Zinsen (Aufwand) auf Fremdkapital zu zahlen
→ 0€ Gewinn → keine Steuern
- Wie kann ich das als Unternehmen ausnutzen?

Umqualifizierung von Gewinnen

- Friseur gründet Friseur AG und hat Erträge von 400.000€
- Friseur gewährt sich selbst Fremdkapital mit FK-Zinsen von 400.000€
- Gewinn wird umgewandelt in Ertrag aus Finanzvermögen
 - In Deutschland wären dies nun 25% Kapitalertragssteuer
 - Hat das FK-gewährende Unternehmen seinen Sitz außerhalb Deutschlands, fallen in Deutschland gar keine Steuern an
 - Infrastruktur wird zwar in Deutschland genutzt, die Steuern landen aber z.B. in Liechtenstein
- Bücher: Wie nutze ich das aus? Wo lasse ich Erträge/Aufwendungen welchen Typs anfallen?

RePo-Geschäfte

- Sale and Repurchase Agreement = Rückkaufvereinbarung
- 2 Verträge, die juristisch nichts miteinander zu tun haben
- Es wird aber ein Terminrückkauf versprochen
- Wurde 1985 erfunden, um für einen Tag Aktienbesitz in ein Ausland zu transferieren, wo Dividenden am günstigsten besteuert werden
- Bsp.:
 - Verkäufe für 1.000€
 - Käufe für 900€ zurück
 - Käufer erhält Dividende und muss diese nur mit z.B. 5% besteuern

Eigenkapital verwässern

- Zinsen lagen bei 10% und sinken nun auf 5%
- Rendite lag bei 100% und wird nun künstlich auf 50% gesenkt, damit man noch immer beim 10-fachen der Zinsen liegt
- Aktienkurs bleibt in etwa gleich
- Verwässern: Eigenkapitalbasis wird verbreitert, in dem z.B. Gratisaktien produziert werden (Aktien werden verschenkt)
- Doppelte Anzahl der Aktien, 50% EK-Rendite